

Münchener Value-Boutique: „Wir sind unsere eigene Schublade“

Vermögen, Sicherheit, Performance – nach diesem Prinzip arbeitet das Team hinter dem MultiManagerTrust V-S-P Strategie-Fonds seit gut 20 Jahren und zielt darauf ab, unabhängig des Umfelds und der eigenen Markteinschätzung eine stabile Rendite zu erzielen. Wodurch sich der Ansatz abhebt und wie man sich auch in turbulenten Zeiten absichert, erklärt Markus Walder, Geschäftsführer von VAA Value Advisors.

Yannick Grönlund - 09.09.2022



Der eigene Investment-Ansatz gehe unter anderem auf André Kostolany zurück, wie Markus Walder, Geschäftsführer von VAA Value Advisors, im Gespräch mit **Fundview** erklärt. Dieser habe im Jahr 2000 „den Steilpass gegeben“. Walders Geschäftspartner Felix Schleicher, mit dem er den [MultiManagerTrust V-S-P Strategie-Fonds \(ISIN: LU2265009527\)](#) verwaltet, habe über zehn Jahre im Austausch mit Kostolany gestanden. In der gemeinsamen Zeit bei FIDUKA hätten Walder und Schleicher schließlich begonnen, eine gemeinsame Strategie zu entwickeln. „Wir haben uns die Frage gestellt: Können wir ein alternatives Konzept entwickeln, das unabhängig ist von Aktien und Renten?“ Den ersten Fonds, den Pro Fonds Lux – Premium, leiteten beide von 2002 bis 2007. „Nach dem Verkauf des Unternehmens haben wir uns selbständig gemacht und das Konzept mitgenommen.“

„Wir sind eine eigene Schublade, was Vor- und Nachteil sein kann. Unser Konzept kann auch in schwierigen Aktien- und Rentenmärkten gut performen. Wenn aber der Aktienmarkt 20 Prozent Rendite bringt, stehen wir natürlich etwas blöd da.“ Dabei gebe es derzeit Parallelen zu den Anfangsjahren des neuen Jahrtausends, nämlich „sehr unsichere Zeiten, hoch bewertete Märkte“, wie Walder ausführt. Volatilität sei für den Fonds jedoch kein Schreckensgespenst, denn dadurch verzeichne man höhere Prämieinnahmen. „Das Wesen unserer Strategie ist, ein Konzept mit niedriger Korrelation zu Aktien und Rentenpapieren anzubieten. Wir bleiben zudem bei unserer systematischen, hundertprozentigen Absicherung, unabhängig von irgendeiner Markteinschätzung. Wir versuchen nicht, den Markt zu timen.“ Laut Walder ist das Konzept zudem sehr leicht zu verstehen: „Auf einer Seite stehen die Dividenden, auf der anderen Seite die Prämieinnahmen.“

Die Dividende erzielt der Fonds dabei über Value-Aktien, die von der Mikro-Seite her analysiert und ausgewählt werden. „Die Dividende ist dabei das Hauptkriterium, da sie die offensichtlichste Möglichkeit bietet, stabile Erträge zu generieren.“ Insgesamt mache die Aktienseite die Hälfte des Portfolios aus, erklärt Walder. Dabei seien die jeweiligen Positionen zu 100 Prozent abgesichert. Hinsichtlich der Sektoren sei man ergebnisoffen und schließe keinen Bereich kategorisch aus. Die andere Hälfte entfalle auf Liquidität, „die wir als Sicherheit für die getätigten Stillhaltergeschäfte brauchen. 40 Prozent der Cash-Seite legen wir dabei in Green Bonds an mit A-Rating und kurzen Laufzeiten, um einen positiven ESG-Impact zu erzeugen.“

In jeder Marktphase abgesichert

Dass sich derzeit rund zehn Prozent in der Kasse befinden, sei eher Zufall: „Natürlich halten wir immer etwas Liquidität zurück, falls wir für eine Option mal nachzahlen müssen, aber allgemein investieren wir den Hauptteil unserer Barmittel in grüne Anleihen.“ Die dritte Säule der Strategie besteht aus Stillhaltergeschäften. Auch die sind Walder zufolge vollständig abgesichert. Zudem sei man in einem Länder-ETF mit den größten chinesischen Aktien investiert. Diese Position diene jedoch nur als Beimischung und darf aus regulatorischen Gründen nicht mehr als zehn Prozent betragen. „Egal, was der Markt macht, wir sind mit einer Komponente dabei.“

Auch mit einem Fokus auf Konstanz und Verlässlichkeit verfeinere man die Strategie im Laufe der Zeit, „denn jede Krise führt dazu, dass man das Konzept überprüft“, sagt Walder und fügt an: „Aber unser Ziel war, durch den systematischen Optionsverkauf stetige Prämieinnahmen zu generieren und keine diskretionäre Strategie zu verfolgen.“ Mit diesem systematischen Ansatz habe man dieselben Erträge erzielt wie am Aktienmarkt und stehe vor allem in solchen Phasen gut da, in denen es an den Märkten nicht viel zu holen gibt. „Crash-Phasen kommen immer wieder. Unsere Anleger kennen unser Motto: ‚Immer gesichert. Sicher ist sicher.‘ Wir sind in jeder Marktphase abgesichert.“

Das Ziel, sich bei Volatilität, Drawdown und Rendite jährlich um die sieben Prozent zu bewegen, habe man in den letzten 20 Jahren mit Ausnahme des besten und schlechtesten Jahres mit Werten zwischen fünf und zehn Prozent immer erreicht. „Immer, wenn es kracht am Markt, passiert eins: Die Volatilität steigt, was für uns höhere Prämien bringt. In schwierigen Phasen laufen wir zur Höchstform auf.“ Wichtig sei den Anlegern gegenüber dabei vor allem eins, wie Walder anführt: „Ich denke, ein Fondsmanager muss erklären können, was der rote Faden hinter einer Strategie ist.“

Kontakt

VAA Value Advisors GmbH

Michael Friebe

Brienner Straße 53a
80333 München

Tel.: +49 89 179 2465-302

Email: kontakt@mmtglobalvalue.com und friebe@mmtglobalvalue.com

Internet: www.mmtglobalvalue.com

Disclaimer

Bei diesen Informationen bzw. den Fondsporträts handelt es sich um Werbematerial und kein investmentrechtliches Pflichtdokument!

Mit diesem Dokument wird kein Angebot zum Verkauf, Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten unterbreitet. Die hierin enthaltenen Informationen stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Alle Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt; teilweise unter Rückgriff auf Informationen Dritter. Einzelne Angaben können sich insbesondere durch Zeitablauf, infolge von gesetzlichen Änderungen, aktueller Entwicklungen der Märkte sowie anderer wesentlicher Umstände ggf. auch kurzfristig als nicht mehr oder nicht mehr vollumfänglich zutreffend erweisen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sämtlicher Angaben wird daher keine Gewähr übernommen. Die in dieser Information enthaltenen Ausführungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Angaben gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Die steuerliche Behandlung der Anlage hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Es wird keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernommen, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieser Produktinformation oder seiner Inhalte bestehen. Bei der Anlage in Investmentfonds besteht das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten, so dass der zukünftige Anteilswert gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen kann. Sofern Aussagen über Marktentwicklungen, Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse sowie Risikokennziffern getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Insbesondere sind frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind in den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt in Ergänzung mit dem jeweils letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngerer Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Dokumente stellen die allein verbindliche Grundlage des Erwerbs dar. Soweit steuerliche oder rechtliche Belange berührt werden, sollten diese vom Adressaten mit seinem Steuerberater bzw. Rechtsanwalt erörtert werden. Die vorgenannten Verkaufsunterlagen erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form in deutscher Sprache kostenlos in den Geschäftsstellen der Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main bzw. 1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach oder der Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A., 1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach. Anteile an Fonds dürfen nur in Ländern angeboten werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist und/oder eine Genehmigung der örtlichen Aufsichtsbehörde vorliegt. Insbesondere dürfen Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder auf Rechnung von US-Staatsbürgern oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. Dieses Informationsdokument und die in ihm enthaltenen Informationen richtet sich weder an US-Bürger noch an Personen mit ständigem Wohnsitz in den USA, noch darf es in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes kann darüber hinaus auch in anderen Rechtsordnungen beschränkt sein.

Fondsverwaltung: Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A., Telefon +352 451314-500, Fax +352 451314-519, E-Mail: haig-info@hauck-aufhaeuser.com, www.hauck-aufhaeuser.com.

Der jüngste Nettoinventarwert (NIW) kann über die Internetseite der Verwaltungsgesellschaft/Kapitalverwaltungsgesellschaft abgerufen werden.

Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.